

NUR EIN STÜCK STOFF

VON STEFAN VÖGEL

Inge und Saida sind zwei Frauen aus verschiedenen Kulturen. Inge ist die Gattin des Wellstädter Bürgermeisters Hubert Engelhofer, Saida eine Asylwerberin aus Syrien. Anfangs verbindet sie nicht viel. Doch durch ein einfaches Stück Stoff soll sich das ändern: Ein schlichtes Kopftuch, das Inges Familie und ganz Wellstadt im wahrsten Sinne auf den Kopf stellt.

Hubert steht als christlich-sozialer Politiker kurz vor den Landtagswahlen. Inge hat als promovierte Juristin der Familie zuliebe auf ihre eigene Karriere verzichtet und managt den Alltag. Dass Hubert ihr zur Erleichterung eine Putzfrau aufdrängt, gefällt ihr gar nicht. Doch die Arbeitsbeschaffung für die syrische Asylwerberin Saida passt genau in sein Wahlkonzept. Schon am ersten Tag empfindet Inge Sympathie für die jungen Frau, die seit fünf Monaten in Deutschland ist und in Windeseile Deutsch lernt. Zum Spaß probiert Inge Saidas *Hidschab* und ist überrascht, wie angenehm sich der Stoff anfühlt. Außerdem hat er einen positiven Nebeneffekt: Er verdeckt Inges Ausschlag. Inge leidet an Neurodermitis, derzeit ist ihr Hals akut betroffen. So kann sie nicht zum *Foto-Shooting* für ein Wahlplakat, das Huberts umtriebiger Manager Jürgen Kampe angekündigt hat. Auf dem Plakat sollen die Engelhofers samt Kindern traute Einigkeit demonstrieren. Am besten vor der Kirche. Doch das ist nicht so einfach. Tochter Angie ist überzeugte Grünwählerin, Sohn Roland ist Sympathisant der *AfD*. Die Geschwister sind sich spinnefeind. Hubert verdonnert seine Sprösslinge zum Besuch einer Messe für seine verstorbene Mutter. Das anschließende *Foto-Shooting* auf dem Kirchplatz verschweigt er ihnen.

Als Inge mit einem *Hidschab* zum Kirchengang bereitsteht, ist die Familie perplex. Roland sieht in der Zuwanderung den Untergang des Abendlandes und lehnt das Kopftuch kategorisch ab. Seine Schwester Angie verachtet die muslimische Verhüllung als Symbol der Unterdrückung. Inge weigert sich, den *Hidschab* abzulegen. Für sie ist es nur ein Stück Stoff, das ihren Ausschlag verdeckt. Der Auftritt in der Kirche löst einen politischen Flächenbrand aus. Ist die *First Lady* von Wellstadt zum Islam konvertiert? Die Presse steht Schlange, die sozialen Netzwerke laufen heiß. Nach einem Auftritt bei einer bekannten *Talk-Show* stellt die Partei sie im Zuge einer Neupositionierung als Kandidatin für die Landtagswahlen auf. An Huberts Seite. Mit Kopftuch.

Hubert ist überfordert. Er taucht ab und tut Dinge, die er nie getan hat. Inge realisiert, dass sie gängige gesellschaftliche Codes nicht neu definieren kann. Auch Roland durchläuft einen Gesinnungswandel. Saida hat sich sowohl von ihrem Mann als auch von ihrem *Hidschab* befreit. Beim Anblick ihrer unverhüllten Haarpracht und dem klugen Kopf darunter ist es um Roland geschehen. Angie findet sich mit *Spin Doctor* Kampe auf intellektueller Augenhöhe. Werden Hubert und Inge den Wahlkampf überstehen? Und wird Inge den *Hidschab* wieder ablegen?

Eine brisante politische Komödie zum Thema *Verschleierung*. Kulturen und Meinungen prallen aufeinander, ausgelöst durch ein einfaches Stück Stoff. Aus einer harmlosen Verhüllung zwecks Verdeckung einer chronischen Hautkrankheit entwickelt sich ein familiärer und politischer Super-GAU.

3D / 3H